

Rennbach-Vorflut: Planungsunterlagen liegen aus

02.02.2021 10:58 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Rennbach-Vorflut: Planungsunterlagen liegen aus



Offenlage zur Einsicht in der Dorstener Verwaltung vom 15. Februar bis 18. März

Der 4,5 km lange Rennbach verläuft durch Marl und Dorsten und mündet auf Dorstener Stadtgebiet in den Rapphofs Mühlenbach. Durch bergbaubedingte Senkungen und ein Gegengefälle in der Gewässersohle kann der Bach auf dem letzten Kilometer vor der Einmündung nicht mehr in einem natürlichen Gefälle fließen. Zur Wiederherstellung der Vorflut plant der Lippeverband bauliche Maßnahmen.

Da die bergbaubedingten Senkungen mittlerweile abgeklungen sind, kann der natürliche Abfluss des Rennbachs nun wiederhergestellt werden. Durch gezielte Veränderungen der Sohle ist es dann möglich, das zurzeit östlich der Autobahn 52 stehende Gewässer-Pumpwerk dauerhaft außer Betrieb zu nehmen und zurückzubauen.

Zum Planfeststellungsverfahren beim Kreis Recklinghausen findet vom 15. Februar bis zum 18. März eine Offenlage für Bürgerinnen und Bürger statt – jeweils in den Verwaltungen der beteiligten Kommunen Dorsten und Marl:

Stadt Dorsten

Vermessungsamt
Halturner Straße 28
Gebäude F, Zimmer 111
46284 Dorsten

Öffnungszeiten: montags - donnerstags 8.00 – 16:00 Uhr, freitags 8.00 – 13:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen hausinternen Corona-Regelungen ist eine Einsichtnahme nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (02362) 66-0 möglich.

Stadt Marl

Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Carl-Duisberg-Str. 165
AV 3/7 – Stadthaus 1, Gebäude 2, Zimmer 2.0.16
45772 Marl

Öffnungszeiten:

montags, dienstags 8.00 – 16.00 Uhr
mittwochs, freitags 8.00 – 12.30 Uhr
donnerstags 8.00 – 18.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen hausinternen Corona-Regelungen ist eine Einsichtnahme ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit folgenden Mitarbeitern möglich: Jörg Gomm-Schönberg, Tel. (02365) 99-6005, E-Mail: joerg.gomm-schoenberg@marl.de

Text: Stadt Dorsten